Bgm. Mag. **Nagl**: Meine geschätzten Damen und Herren! Ich darf jetzt unsere Fragestunde kurz unterbrechen und Sie bitten, sich von den Sitzen zu erheben, ich habe noch einen Nachruf bekommen, den ich verlesen möchte.

Nachruf

1) Alexius Battyán, General i.R.

Bgm. Mag. **Nagl**: Am Mittwoch, dem 19.10.2011, ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Alexius Battyán, General i.R. verstorben.

Herr General in Ruhe Alexius Battyán wurde am 8. Februar 1921 in Kirchfidisch im Burgenland geboren, nach dem Besuch der Volks- und Realschule in Wiener Neustadt maturierte er im Jahre 1940 an der Lehrerbildungsanstalt in Oberschützen. Im Oktober desselben Jahres musste er zur Wehrmacht einrücken, wurde zweimal sehr schwer verwundet und musste nach Kriegsende für sechs Monate in britische Kriegsgefangenschaft in Schleswig-Holstein und Ostfriesland. Wieder in die Heimat zurückgekehrt, übte der seinen Lehrerberuf ab November 1945 aus. In weiterer Folge wurde er Leiter der Haupt- und Gewerblichen Kaufmännischen Berufsschule in Rottenmann.

Bis zum Eintritt in das österreichische Bundesheer war der spätere General Battyán als Hauptmann bei der B-Gendarmerie tätig. Als Kompaniekommandant war er Mitbegründer des Panzerbataillons 4 in Graz. In den Jahren 1959 bis 1962 nahm er an der Generalstabsausbildung an der Stabsakademie in Wien teil. Daraufhin leitete er den Generalstabsdienst und war als Chef des Stabes beim Militärkommando für Steiermark in Graz tätig. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in allen ihm übertragenen Aufgaben wurde Alexius Battyán ein Jahr ins Bundesministerium für Landesverteidigung nach Wien gesandt, um als Führungspersönlichkeit eine noch

intensivere Ausbildung zu erfahren. Alexius Battyan zeichnete sich durch Gewissenhaftigkeit, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen verbunden mit sozialem Engagement aus. Nach Graz zurückgekehrt, erfüllte General Battyan neun Jahre lang seine vielfältigen Aufgaben als Militärkommandant für Steiermark. Anschließend wurde er zum Kommandanten des I. Korps und daraufhin zum Generalmajor ernannt. Im Juli 1981 erfolgte seine Beförderung zum General. Nach fünfjähriger Tätigkeit als Korpskommandant trat er im Jahre 1985 in den wohlverdienten Ruhestand. General Alexius Battyan wurde eine Vielzahl von Ehrungen zuteil, so war er Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark sowie des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Eine weitere Auszeichnung erhielt er als „Commandant de Legion de Honneur“ von der Ehrenlegion.

General Battyan hat seine Aufgaben in einer umfassenden Verantwortung wahrgenommen. Als Militärkommandant und Kommandant des I. Korps war es ihm stets ein Anliegen, in einem weit gezogenen demokratischen Verständnis beste Kontakte und eine ersprießliche Kooperation mit der gesamten Öffentlichkeit zu pflegen.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.9.1992.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.